Magische Reise zu den Sternen

Main Echo vom 28.01.2019

Konzert: Streichquartett La Finesse brilliert in der Zehntscheune Kleinwallstadt mit Virtuosität und Witz

KLEINWALLSTADT. Ein Sommergewitter im Januar? Mit La Finesse ist das möglich. Das weibliche Streichquartett nahm das Publikum am Freitagabend in der Zehntscheune Kleinwallstadt mit auf eine magische Reise, die von der Klassik à la Vivaldi über den Wiener Untergrund, die Tiefe des Meeres und Dschungel sogar bis ins Weltall führte – ein wahres Fest der Sinne.

Publikum macht mit

Das Publikum wurde von den vier Musikerinnen nach Kräften einbezogen. So durfte Gerhard von Bernstorff, wie schon bei einem früheren Konzert, die Hotelglocke bei Jerry Lewis' »Typewriter« betätigen. Und beim »Baby Elephant Walk« waren auf einmal alle im Saal mit einem Schlag Musiker, begleiteten die Streichinstrumente mit einem Flyer und machten den Rhythmus.

Ob die Schatzsuche mit Fluch der Karibik oder die Zugfahrt bei Orange Blossom special: Da Publikum war begeistert und Gänsehaut garantiert. Dabei standen nicht einfach nur Musikerinnen auf der Bühne. Mit komödiantischem Talent und unter Einsatz des ganzen Körpers wurden Geschichten erzählt und das Publikum mitgerissen. Der ganze Saal war ständig in Bewegung, ob zu den feinen Klängen von »Auf uns« und »River flows in you« oder dem markantem Titelsong von »Das Boot«.

Daniela Reimertz, Salome Kostarouche, Birgit Förstner und Anne Eberlein heizen der Zehntscheune Kleinwallstadt richtig ein. Foto: Sylvia Horlebein

Der Saal tobte. Minutenlanger Applaus brandete nach jedem Stück durch die Zehntscheune und viel zu schnell war die erste Hälfte des Konzertes um. Nach der Pause wurde es dann richtig rockig. Jetzt nicht mehr in Weiß, sondern ganz in Schwarz gekleidet kamen nun die bekannten Melodien von »Star Wars«, »Game of Thrones« und »James Bond«. Bei »Over the Rainbow« packte Birgit Förstner ihre »singende Säge« aus – und ein wohliger Schauer rieselte den Zuhörern über den Rücken.

Stehende Ovationen

Um 21.40 Uhr war der offizielle Teil zu Ende. Doch das sahen die Gäste anders – und so durften die Künstlerinnen noch mehrmals wieder auf die Bühne. Stehende Ovationen, Begeisterungsrufe und -pfiffe begleiteten sie.

Viel zu schnell war die magische Reise vorbei, doch La Finesse kommt wieder. Das versprachen die vier – und auch das nächste Mal wird das Konzert sicher wieder innerhalb kürzester Zeit ausverkauft sein. Denn in einem waren sich alle einig: Ganz egal was diese Gruppe anpackt, es wird einfach himmlisch. *syho*